

Lieber Chor!

Seit langer Zeit leben wir nun alle in einer merkwürdigen Zeit, die sicher bei uns allen Spuren hinterlassen wird.

Keine Proben mehr, keine Treffen mit lang vertrauten Menschen im größeren Kreis, keine Musik und vieles mehr ist gerade nicht möglich.

Wie wird's weitergehen, wann sind all diese lieb gewordenen Teile unseres Lebens wieder ohne Risiko möglich?

Darauf ist es jeden Tag schwieriger verlässlich zu antworten und auch ich kann ihnen nicht sagen, wann wir wieder proben und singen dürfen.

Sicher lesen und hören wir viele Nachrichten aus allen möglichen Richtungen. Auch solche, die das Singen als ungefährlich darstellen, wie es neulich in der FAZ stand.

Auch ich stelle mir jeden Tag die Frage, was möglich sein könnte und glauben Sie mir, ich zermartere mir das Hirn sehr intensiv und komme immer wieder zum gleichen Schluss: ohne eine Sicherheit, dass sich niemand in einer Probe anstecken kann, halte ich es für nicht zu verantworten, gemeinsam zu singen und zu proben.

Es läuft seit einigen Wochen eine Untersuchung mit dem Chor des bayerischen Rundfunks <https://www.br-klassik.de/aktuell/news-kritik/corona-pandemie-studie-chor-br-ansteckung-uebertragung-singen-saenger-100.html>

und auch die niedersächsische Landesregierung hat eine Studie in Auftrag gegeben, die herausfinden soll, wie die Risiken beim Singen wirklich sind.

Der evangelische Chorverband hat auf dieser Seite <https://www.ecnb.de/2020/04/23/chorsingen-und-corona/> eine Zusammenfassung der verschiedenen Aussagen gesammelt.

Sie können sich hier selbst einen Eindruck verschaffen, wie die Lage von den unterschiedlichen Seiten betrachtet wird.

Auch wenn es offiziell wieder erlaubt ist, mit bis zu vier Personen, seien es Sänger oder Bläser, möchte ich auch weiterhin das Risiko nicht eingehen und bis nach den Sommerferien warten, wie die Lage sich entwickelt hat.

Vielleicht wird unser aller Optimismus, den wir aufzubringen in der Lage sind, eine Wende zum Guten bewirken, es wäre so schön!!!!

bleiben Sie gesund  
bleiben Sie in Kontakt miteinander  
bleiben Sie zuversichtlich

Herzliche Grüße  
Ihr  
Jürgen Sonnentheil